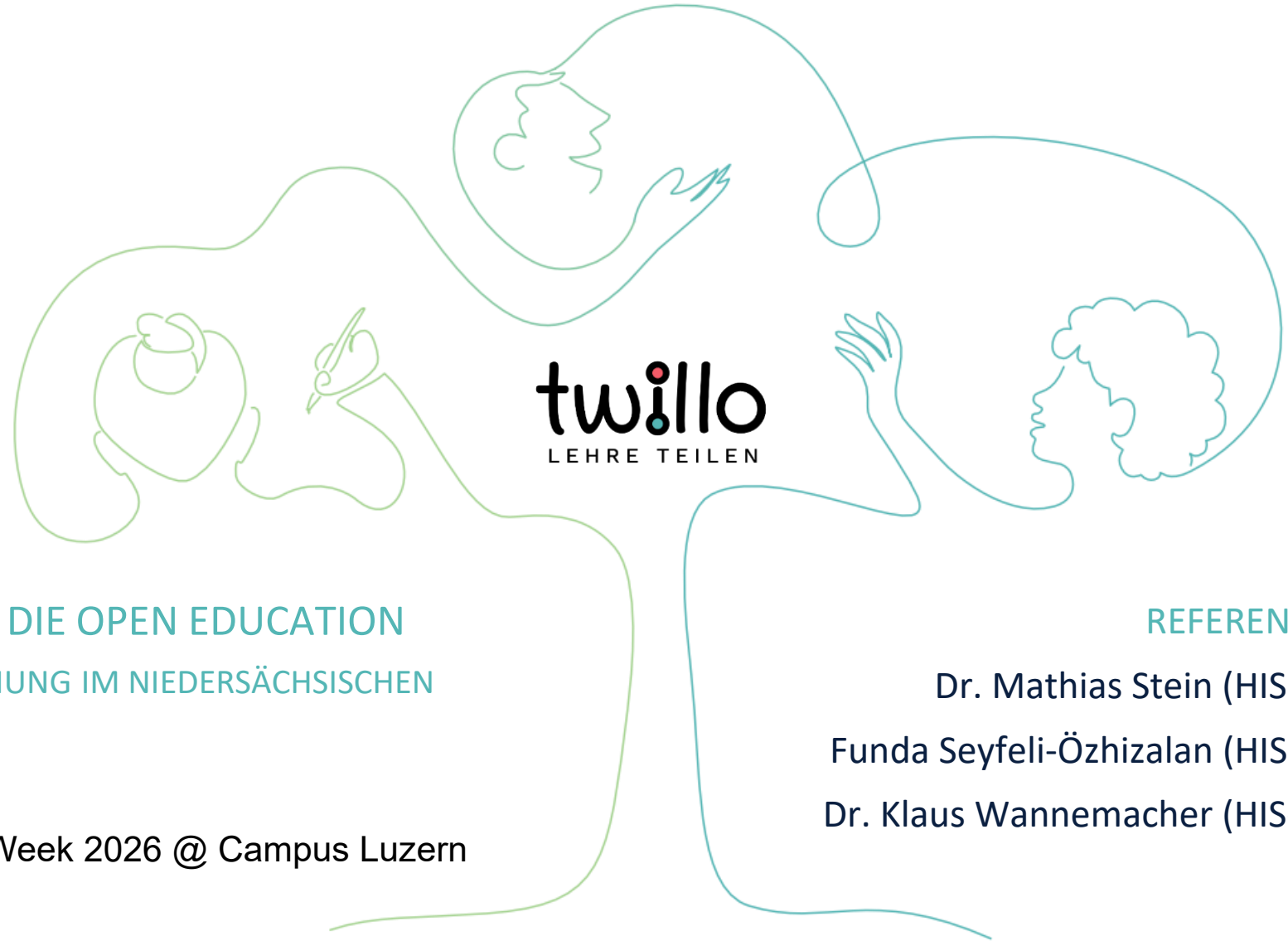


Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



KI@OER: PERSPEKTIVEN FÜR DIE OPEN EDUCATION  
ERKENNTNISSE DER BEGLEITFORSCHUNG IM NIEDERSÄCHSISCHEN  
TWILLO-VERBUND

3. März 2026 | Open Education Week 2026 @ Campus Luzern

REFERENT:INNEN

Dr. Mathias Stein (HIS-HE e.V.)

Funda Seyfeli-Özhizalan (HIS-HE e.V.)

Dr. Klaus Wannemacher (HIS-HE e.V.)



# WAS WIR HEUTE TEILEN

---



1. Problemstellung und Relevanz
2. Befragungsergebnisse
3. Einordnung und Fazit

# PORTAL TWILLO

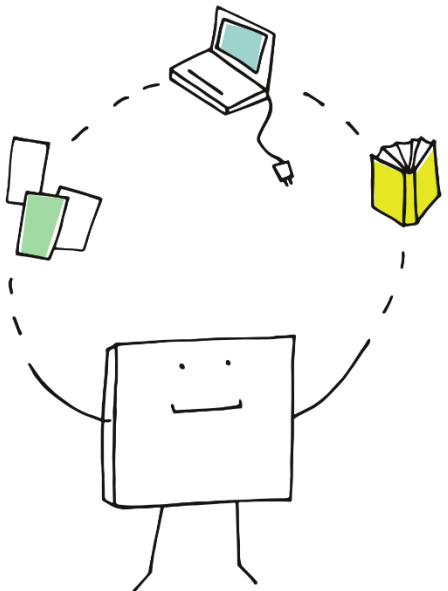
Zentrales Repository für offene Bildungsmaterialien

Fokus auf Hochschulbildung

Plattform zum Finden und Veröffentlichen von OER

Beratungs- und Kompetenzzentrum

Auf Anfrage DOI-Vergabe für hochgeladene OER



Gefördert durch:



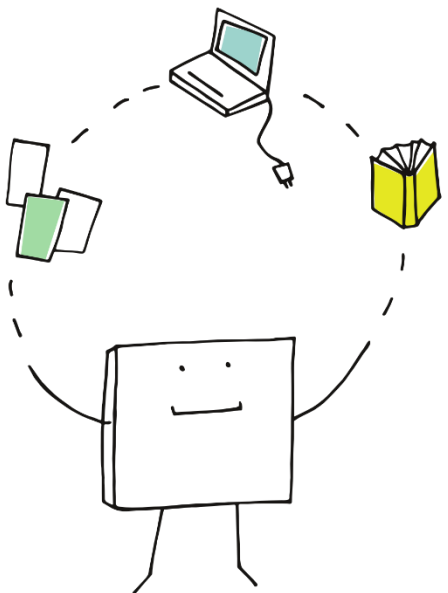
**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

# PORTAL TWILLO

## Fragen rund um OER?

Schauen Sie gern beim [twillo-Thursday](#) vorbei, unserer Online-Sprechstunde Donnerstags, 11.30 – 12.30 Uhr

Bei Anliegen zu OER steht Ihnen das twillo-Team gern zur Verfügung: [info@twillo.de](mailto:info@twillo.de)



Monatlicher [Newsletter](#) zu Entwicklungen, Terminen & Best-Practice-OER.



<https://www.twillo.de/newsletter/>



Gefördert durch:



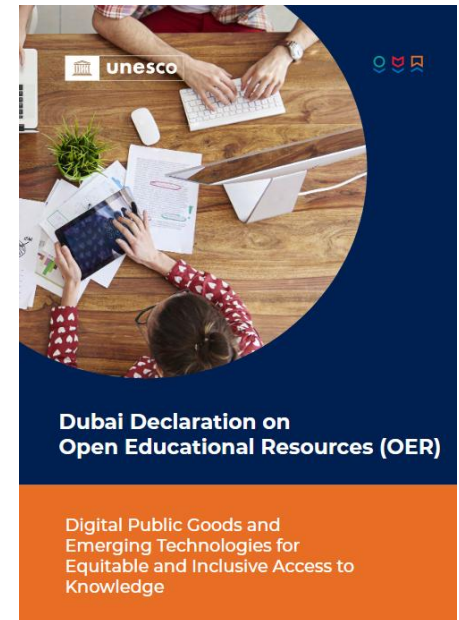
**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

- **Nutzung und Sichtbarkeit** von OER bleiben trotz zahlreicher Sammlungen **gering**
- Offene Praktiken (OEP) beim Finden, Erstellen und Teilen von OER noch wenig etabliert
- Generative KI verändert **Erwartungen an Lehr- und Lernentwicklung**
- Offenheit und Nachnutzung von Lehrmaterialien werden dadurch jedoch nicht automatisch gestärkt
- **Befragung KI@OER** und Gespräche mit **Lead-User:innen**:
  - Erste Einschätzungen zu Chancen und Hindernissen im Zusammenspiel von KI und OER

## DUBAI DECLARATION ON OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

3. UNESCO World OER Congress in Dubai 2023 mit dem Fokus auf Open-Source-Angeboten und offenen Bildungsmaterialien im Zusammenhang mit dem Einsatz von generativer KI

- *KI als Werkzeug zur Erweiterung des Zugangs zu OER:* KI kann dabei helfen, OER zu personalisieren, zu übersetzen, zu strukturieren und in verschiedenen Medienformen bereitzustellen.
- *KI zur Unterstützung der OER-Bearbeitung:* Bestehende OER an Lernziele/kulturelle Kontexte anpassen.
- *KI, OER und Bildungsgerechtigkeit:* KI-Unterstützung für OER als Mittel, um Bildungslücken zu schließen (barrierefreie Inhaltsformate, adaptive OER-basierte Lernpfade).
- *Ethische Nutzung:* Vermeiden, dass manipulierte/verzerrte Inhalte verbreitet werden.
- *Förderung von Open-Source-/Open-Access-Modellen* im KI-Bereich für Open Education.



## FACHDISKURS ZU KI UND OER AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE

- **Noch vergleichsweise wenig einschlägige Publikationen: Erhebungen, die sich ausdrücklich auf die Schnittstelle zwischen KI und OER beziehen, sind auch international wenig verbreitet.**
- Gelegentlich werden OER in der Literatur zur KI-Nutzung in der digitalen Hochschulbildung am Rande mit betrachtet, ohne dass der Aspekt der offenen Bildung dabei im Vordergrund steht.
- **Die Möglichkeiten der KI-Nutzung für (offene) Bildungsangebote sind vielfältig.** Lehrende können Inhalte KI-basiert gezielt erstellen/aktualisieren, OER kuratieren, sprachliche Barrieren abbauen, komplexe Konzepte didaktisch aufzubereiten und kollaborative Lernformen unterstützen (Bozkurt, 2023; Tlili & Burgos, 2022).
- Der durch KI erzeugte Output ist in vielen Fällen gemeinfrei (Bozkurt, 2023). KI-Output kann daher die Erstellung von OER und deren (Wieder-)Verwendung lizenzrechtlich erleichtern, wirft aber neue rechtliche und ethische Fragen auf.

## EMPIRISCHE ANNÄHERUNG IM TWILLO-KONTEXT: ZIELSETZUNGEN

Identifikation bestehender Einsatzfelder, Herausforderungen und Potenziale für den Einsatz von KI-Anwendungen im Bereich Erstellung und Verbreitung von OER

## METHODIK

Mixed-Methods-Ansatz; Drei quantitative Befragungen mit offenen Antwortfeldern zur qualitativen Vertiefung und semistrukturierte Expert:inneninterviews n=17

## STATUSGRUPPEN

- 1) Lead-User:innen – Deutschland & Österreich (Online-Befragung n=43; Expert:inneninterviews n=14)
- 2) Vizepräsident:innen für Lehre, Studiendekan:innen Schwerpunkt Lehre in Niedersachsen (n=45; n=2)
- 3) twillo-User:innen (n=21, n=1)

## DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM

April bis Oktober 2025

- Vertrautheit mit KI-Anwendungen für die Erstellung von OER
- Herausforderungen und Potenziale
- Unterstützungsbedarfe
- Strategische Rahmenbedingungen und Governance
- Zukunftsperspektiven



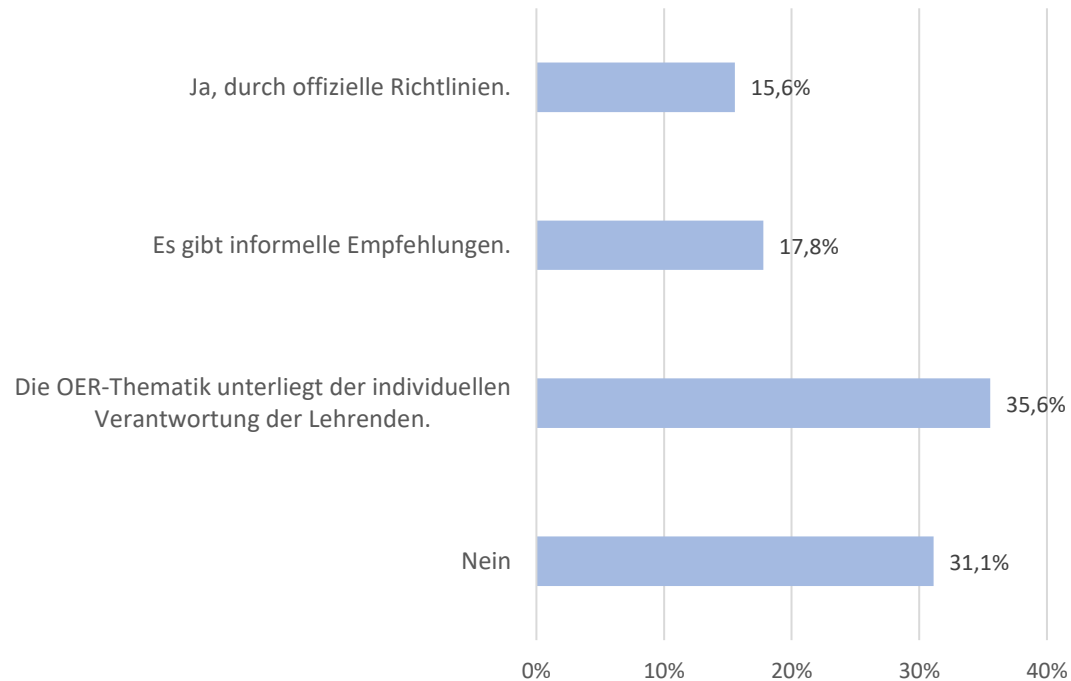
- ✓ Ideengenerierung
- ✓ Bild und Visualisierung
- ✓ Textoptimierung
- ✓ Übersetzung

KI@OER

- ⚠ Urheberrecht/Lizenzen
- ⚠ Qualität und Bias
- ⚠ Übermäßiges Vertrauen
- ⚠ Dynamische Entwicklung von KI-Tools
- ⚠ Zeitaufwand

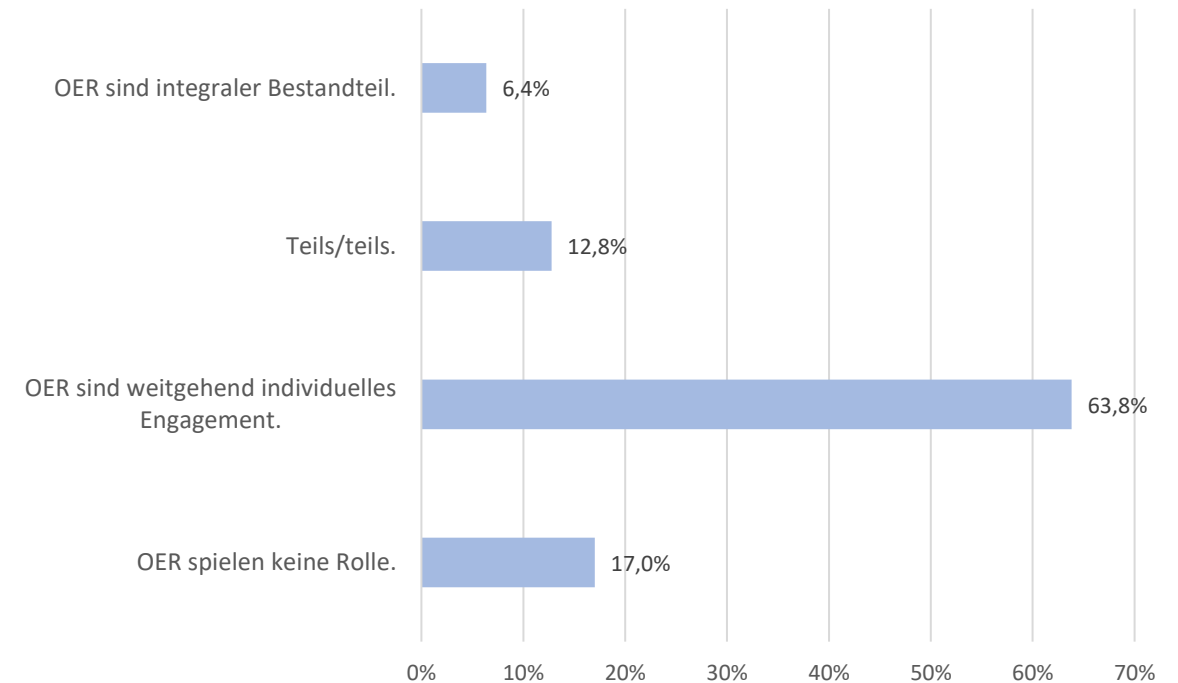
## Ist die Nutzung von Open Education Resources (OER) in der Lehre an Ihrer Hochschule oder in Ihrem Verantwortungsbereich strategisch geregelt?

(Statusgruppe VPL und Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=45)

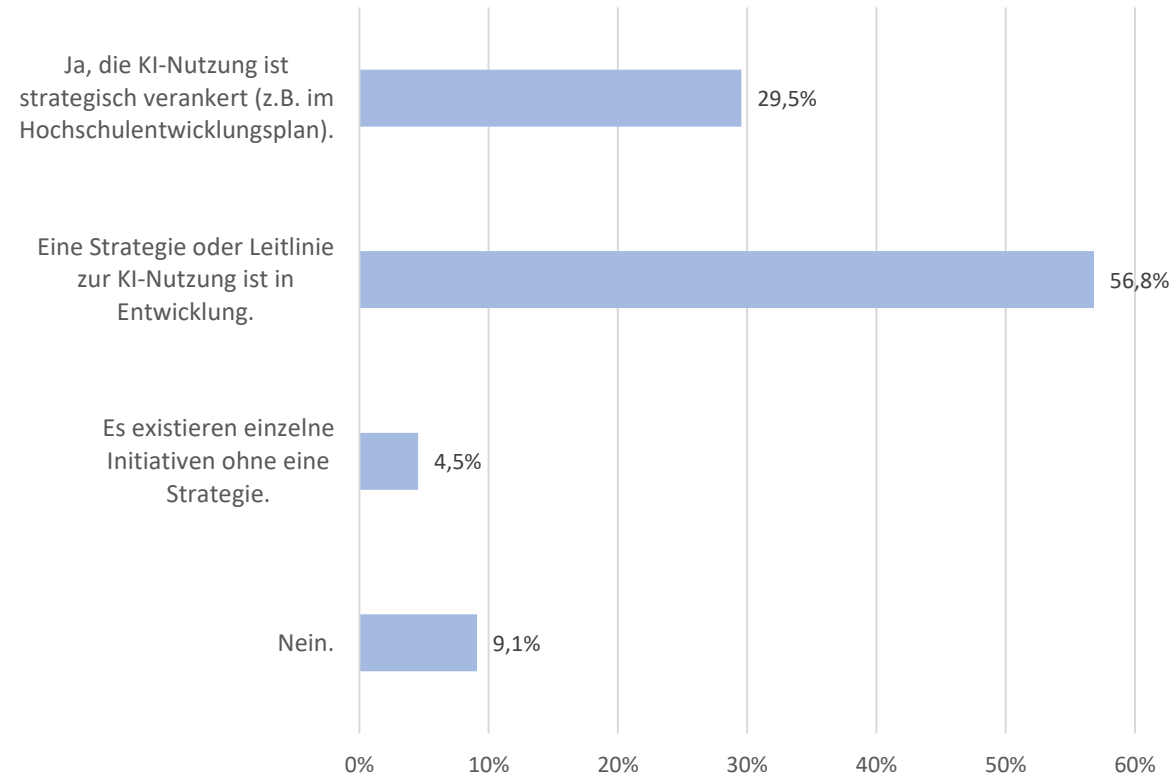


## Sind OER aus Ihrer Sicht ein integraler Bestandteil des Lehrbetriebs an Ihrer Hochschule bzw. Fakultät oder ein freiwilliges Zusatzengagement Einzelner?

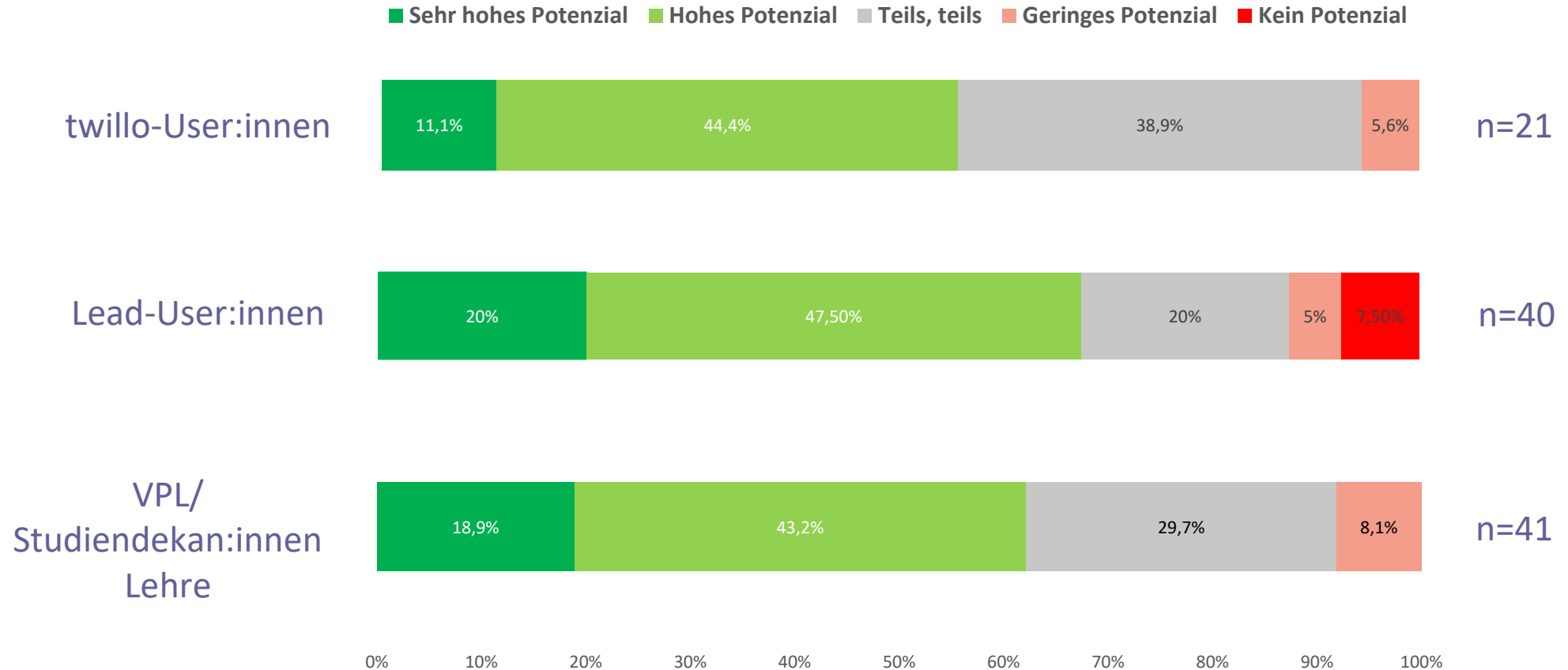
(Statusgruppe VPL und Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=47)



**Gibt es an Ihrer Hochschule bzw. Fakultät eine eigene Strategie oder Leitlinie zur Nutzung von KI in der Lehre?**  
(Statusgruppe VPL und Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=44)



## EINSCHÄTZUNG DES POTENZIALS VON KI UND OER



## EINORDNUNG UND FAZIT

---

- KI-Anwendungen mit großem Potenzial für Erstellung und Anpassung von OER
- Nutzung bisher v. a. für **Textkorrekturen, Übersetzungen** und **Bildgenerierung**
- Personalisierung und automatisierte Verschlagwortung bisher kaum umgesetzt
- Fokus auf **Einzelpersonen** statt auf strukturelle, kollaborative Ansätze
- Ideen: **KI-gestützte Metadaten, offene Redaktionssysteme/-netzwerke, kollaborative Infrastrukturen**

## EINORDNUNG UND FAZIT

- **Rechtliche und inhaltliche Unsicherheiten, Schulungsbedarfe** im Umgang mit KI
- **Befürchtungen:** Qualitätsverlust, Nachahmung statt Kreativität

“ Es gibt Untersuchungen, die belegen, dass der Einsatz von KI-Tools die Kreativität mindern und lediglich zur Reproduktion von bestehenden Inhalten führen [...]. Eine Aufklärung und kritische Auseinandersetzung mit solchen Gefahren sind im Kontext Lehre und Lehrinhalte enorm wichtig. ”

- Mehrheit dennoch **optimistisch:** KI als Chance für **flexiblere, zugänglichere OER**
- **Kooperation Lehrende ↔ Studierende** wichtig (Mills, Bali & Eaton 2023)

***Perspektive der Hochschulgovernance***

- KI für OER – strategisch kaum geregelt, daher: KI-Nutzung für die Open Education in Leitlinien zur (digitalen) Lehre/KI-Leitlinien aufnehmen – in Orientierung an Dubai Declaration!
- Geeignete KI-Infrastrukturen im Sinne der digitalen Souveränität bereitstellen
- Offene Kultur des Experimentierens mit KI-Anwendungen im OER-Bereich fördern

***Hochschuldidaktische Perspektive***

- Use Cases für die KI-Nutzung für offene Bildung kuratieren, sammeln und disseminieren, die nicht bloß nachahmend, sondern auf eine neue Qualität der Materialien ausgerichtet sind
- Handreichungen zu didaktischen Mehrwerten der KI-Nutzung für Open Education bereitstellen (u. a. KI-Unterstützung bei didaktischer Konzeption, adaptive/personalisierte OER-basierte Lernpfade; kollaborative Entwicklungs-/Nutzungsansätze, barrierefreie Inhaltsformate)

### ***Integration von KI in Lehrplanung und Lehr-/Lernkultur einschließlich Kompetenzentwicklung***

- Integration von KI in Prozesse der Lehrplanung für die (offene) Lehre
- Limitierender Faktor Lehrkultur gerade auch in der KI-ArÄ: LehrROUTINEN schwer adaptierbar
- Materialien geringer Granularität zur Entwicklung von KI-Kompetenzen für Lehrende anbieten
- Bestehende Angebote zur KI-Kompetenzentwicklung auch auf Open Education beziehen
- Fokus auf KI-basierte technische, organisatorische und didaktische Beratungsangebote

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

**Dr. Klaus Wannemacher**

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

[wannemacher@his-he.de](mailto:wannemacher@his-he.de)

Tel.: +49 511 1699 29-23 |

+49 151 18731047

**Funda Seyfeli-Özhizalan**

HIS-Institut für Hochschulentwicklung  
e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

[seyfeli@his-he.de](mailto:seyfeli@his-he.de)

Tel.: +49 511 1699 29-82 |

+49 173 7108178

**Dr. Mathias Stein**

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

[stein@his-he.de](mailto:stein@his-he.de)

Tel.: +49 511 1699 29-22 |

+49 151 72644596